

Die Toten Hosen: Tage Wie Diese

^C Ich wart seit Wochen auf diesen Tag
^G
^C Und tanz vor Freude über den Asphalt
^{Em}
Als wär's ein Rythmus, als gäb's ein Lied,
^C
Das mich immer weiter durch die Straßen zieht

^F Komm dir entgegen, dich abzuholen, wie ausgemacht
^C
^F Zu der selben Uhrzeit, am selben Treffpunkt, wie letztes Mal ^G

Durch das Gedränge, der Menschenmenge
Bahnen wir uns den altbekannten Weg
Entlang der Gassen, zu den Rheinterrassen
Über die Brücken, bis hin zu der Musik

Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudreh'n
Wo die Anderen warten, um mit uns zu starten, und abzugeh'n

^G R: An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit ^C
^{Am}
An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit ^C
^D ^G
Wünsch ich mir Unendlichkeit

Das hier ist ewig, ewig für heute
Wir steh'n nicht still, für eine ganze Nacht
Komm ich trag dich, durch die Leute
Hab keine Angst, ich gebe auf dich Acht

Wir lassen uns treiben, tauchen unter, schwimmen mit dem Strom
Dreh'n unsere Kreise, kommen nicht mehr runter, sind schwerelos

R2: An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit
^F ^C ^G
In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht
^F ^C ^G
Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht
Erleben wir das Beste und kein Ende in Sicht...
^C ^D
Kein Ende in Sicht...

d1-Ca